

**Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Jahrgang	Lfd.-Nr.
2020	8

**Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik
(englische Bezeichnung: Aerospace Engineering)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 04.03.2020

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

§ 1

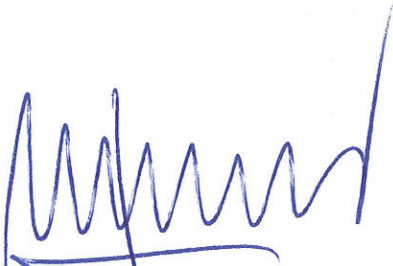
Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 13.08.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 26.01.2018, wird wie folgt geändert:

1. In § 15 werden die Worte „ein Diploma Supplement“ durch „Diploma Supplements“ ersetzt.
2. In Anlage 1, Abschnitt 1.2 werden in der Zeile L2100 in Spalte 2 nach dem Wort „Ingenieurpraktikum“ die Worte „mit Praxisseminar“, in Spalte 3 nach dem Wort „Internship“ die Worte „with seminar“, in Spalte 4 die Zahl „1“ und in Spalte „6“ die Lehrveranstaltungsart „SU“ eingefügt. In der Zeile „Summe der SWS und der ECTS-Kreditpunkte (4. bis 7. Studiensemester)“ wird die Zahl „70“ durch die Zahl „71“ und in der Zeile „Gesamtsumme der SWS und der ECTS-Kreditpunkte (1. bis 7. Studiensemester)“ die Zahl „153“ durch die Zahl „154“ ersetzt.
3. In Anlage 1, Abschnitt 1.2 werden in Zeile L3070 (*Luft- und Raumfahrzeugentwurf*) in der Spalte 8 die bisherigen Gewichtungsfaktoren „0,6“ durch „0,7“ und „0,4“ durch „0,3“ ersetzt.
4. Im Anmerkungsapparat wird die Fußnote 3 um folgenden Satz 3 ergänzt: „³Die Abgabe der Studienarbeit kann mit einer fünf- bis zehnminütigen, nicht benoteten mündlichen Überprüfung des Kenntnisstandes verbunden werden.“.
5. Im Anmerkungsapparat wird die Fußnote 11 um folgenden Satz 4 ergänzt: „⁴Die Abgabe der Projektarbeit kann mit einer fünf- bis zehnminütigen, nicht benoteten mündlichen Überprüfung der Urheberschaft verbunden werden.“.

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 15. März 2020 mit der Maßgabe in Kraft, dass § 1 Nr. 3 nur für Studierende gilt, die im Modul *Luft- und Raumfahrzeugentwurf* noch keine Prüfungsleistung erbracht haben.
- (2) Für Studierende, für die Absatz 1 zweiter Halbsatz nicht gilt, gilt für das Erbringen von Prüfungsleistungen im Modul *Luft- und Raumfahrzeugentwurf* weiterhin die Anlage 1 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München i. d. F. vom 26.01.2018.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 29.01.2020 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 03.03.2020.



Prof. Dr. Martin Leitner
Präsident

Die Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde am 04.03.2020 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 04.03.2020 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 04.03.2020.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Lothstraße 34
80335 München

München, 04.03.2020
Gri/MH

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 04.03.2020, ausgefertigt am 04.03.2020, bekannt gemacht.

Die Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde im Amtsblatt 2020 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lfd.-Nr. 8, veröffentlicht.

i. A.


Grieser